
Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.18/21 vom 3. November 2021
19:30 Uhr in Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Anwesende: Zurfluh Patrick, Vize-Präsident
Furrer Gasser Erika, Verwalterin
Gisler Andrea, Sozialrat
Arnold Andreas, Mitglied
Gasser-Ott Alois, Mitglied
Schuler-Bissig Josef, Mitglied

Entschuldigt:

Protokollführer: Dittli Adrian, Gemeindeschreiber

Vorsitz: Infanger-Mattli Erich, Präsident

Dauer: 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Traktanden:

- 12.2.2 Protokolle
209. Protokoll Genehmigung
- 44.2.1 Rechnungen und Budget
210. Rechnung
2. Lesung
- 9.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
211. Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung
- 25.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
212. Vernehmlassung: Bezeichnung direkt interessierte Gemeinden om ÖV
- 12.10.0 Personalwesen Gemeinde
213. Vernehmlassung: Änderung Personalverordnung
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
214. Bauwesen Allgemein
Bauanfrage Josef Kempf, Gietisflue
- 11.10.0 Jugend
215. Midnight Point Uri

Unterstützungsantrag 2022/2023

- 12.3.0 Gemeinderat
216. 25. Kantonalschützenfest Uri 2022
Dankesschreiben Unterstützungsbeitrag
- 28.2.0 Dorfwassergenossenschaft
217. Dorfwassergenossenschaft Isenthal
Telefongespräch mit Linda Bissig-Thommen
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
218. Informationen aus der Verwaltung
- 12.3.0 Gemeinderat
219. Ressortberichte
- 12.3.0 Gemeinderat
220. Pendenzen Gemeinderat

12.2.2 Protokolle
209 Protokoll Genehmigung

Das Protokoll der 17. Sitzung vom 20. Oktober 2021 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

44.2.1 Rechnungen und Budget
210 Rechnung
2. Lesung

Sachverhalt

An der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Oktober 2021 hat der Gemeinderat das Budget 2022 beraten und zur Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission weitergeleitet.

Bei der Prüfung hat die RPK festgestellt, dass die Steuern der juristischen Personen zu hoch budgetiert worden sind.

Die RPK und die Kassiererin haben die Zahlen nun zusammen nochmals plausibilisiert und gemäss der Sollstellung per 31.08.2021, welche vom Amt für Steuern erstellt worden, nochmals berechnet und hinterlegt.

Der Steuerertrag ist deshalb nun CHF 40'000 tiefer. Dem entsprechend ist der budgetierte Verlust für das Jahr 2022 neu CHF 128'619.

Erwägungen

Der Schutzmechanismus der Revision hat nun gegriffen. Wie bereits erwähnt macht es auch Sinn in den nächsten Jahren (z.B. Änderung des Rates der RPK) eine externe Revision zu machen.

Beschluss (Vorschlag)

Der Gemeinderat nimmt von den Anpassungen des Budgets 2022 Kenntnis und gibt dieses frei für die Genehmigung an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2021.

*Mitteilung an
Rechnungsprüfungskommission Isenthal*

9.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
211 Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2021 die Totalrevision des GVG zur Vernehmlassung freigegeben und die Finanzdirektion mit der Durchführung der Vernehmlassung beauftragt.

Die Unwetter im Jahr 1987 trafen den Kanton Uri besonders hart. Im Rahmen der Schadensbehebung hat sich eindrücklich gezeigt, dass die dadurch entstandenen Schäden an Gebäuden nicht allesamt von Versicherungen gedeckt wurden, da zahlreiche Gebäude in Uri infolge Fehlen eines Gebäudeversicherungspflichtobligatoriums über keinen oder nicht genügenden Versicherungsschutz verfügten. Mit der Inkraftsetzung des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz, GVG; RB 40.1402) per 1. Januar 1993 wurde

sichergestellt, dass alle im Kanton Uri gelegenen Gebäude wertrichtig gegen Feuer- und Elementarschäden versichert sind.

Der Kanton Uri ist aufgrund seiner Topographie verschiedenen Elementarrisiken wie z.B. Hochwasser, Steinschlag, Lawinen besonders stark ausgesetzt. Der Vollzug des GVG hat sich in verschiedenen Ereignissen immer wieder bewährt und sichergestellt, dass ein verursachter Schaden auch von den Versicherungen getragen wurde. Seit der Inkraftsetzung des Gebäudeversicherungsgesetzes im Jahr 1993 haben sich aber in der Praxis marginale Gesetzeslücken und Unsicherheiten im Hinblick auf das Rechtsverfahren gezeigt. Auch hat sich in der Art, wie Gesetze formuliert werden (z.B. geschlechtsneutrale Formulierung), verschiedene Veränderungen ergeben. Eine Modernisierung und moderate Überarbeitung des Gesetzes ist nun angezeigt.

Die vorliegende Totalrevision beinhaltet demzufolge grossmehrheitlich formelle Änderungen und bezweckt, das Gesetz rechtssicherer, übersichtlicher und für die Bürgerinnen und Bürger besser und verständlicher lesbar zu machen. Da beinahe alle Artikel von diesen formellen Änderungen betroffen sind, wird das Gesetz einer Totalrevision unterzogen

Die Unterlagen zur Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung sowie die Mustervorlage des Urner Gemeindeverbandes sind unter dem folgenden Link aufgeführt:

[Kanton Uri - Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung \(Gebäudeversicherungsgesetz, GVG; RB 40.1402\); Einladung zur Vernehmlassung](#)

Die Änderungen in den einzelnen Artikel sind aus dem Vernehmlassungsbericht zu entnehmen.

Erwägungen

- Der Kanton Uri kennt zwar eine Versicherungspflicht für Gebäude, es gibt aber kein Versicherungsmonopol, das heisst, der Vollzug der Versicherungsleistung wurde der schweizerischen Privatassekuranz übertragen. Dies hat sich sehr bewährt und wird in der Totalrevision beibehalten.
- Die Totalrevision des Gesetzes über die Gebäudeversicherung ändert die Stossrichtung nicht. Der Vollzug der Versicherung von Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden im Kanton Uri wird weiterhin über private Versicherung abgewickelt – es wird weiterhin auf eine öffentlich-rechtliche kantonale Gebäudeversicherung verzichtet.
- Da die Versicherungssumme in den Nachbarkantonen zeigt, dass im Kanton Uri mehr für die Gebäudeversicherungen bezahlt werden muss, könnte eine Prüfung einer kantonale Gebäudeversicherung Sinn machen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat von Isenthal begrüsst die Totalrevision des Gesetzes über die obligatorische Gebäudeversicherung und bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme.
2. Der Gemeinderat Isenthal schliesst sich der Vernehmlassungsantwort des Urner Gemeindeverbandes an und begrüsst, dass der Kanton Uri weiterhin beabsichtigt, keine kantonale Lösung zu schaffen.
3. Die privaten Versicherer sollen aber dazu verpflichtet werden, den jährlichen Beitrag von 7 Rappen pro CHF 1'000 Versicherungssumme für den kantonalen Feuerlöschfond zu entrichten.

25.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
212 Vernehmlassung: Bezeichnung direkt interessierte Gemeinden om ÖV

Sachverhalt

Die Deckung der ungedeckten Kosten im regionalen Personenverkehr ist eine Gemeinschaftsaufgabe der öffentlichen Hand. Jährlich leisten Bund, Kanton und Gemeinden namhafte Beiträge an die konzessionierten Transportunternehmen. Das kantonale Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs hält die entsprechenden Grundsätze zur Finanzierung fest.

Auf den Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 wird der öffentliche Verkehr im Kanton Uri in verschiedener Hinsicht neu ausgerichtet. Insbesondere wird das Buskonzept im Urner Talboden ausgebaut und auf den neuen Kantonsbahnhof ausgerichtet. Weiter sind Angebotsausbau beim Winkelriedbus sowie der Matterhorn-Gotthard-Bahn im Urner Oberland geplant. Die Angebotsausbauten werden für den Kanton und die Gemeinden eine Kostensteigerung von insgesamt 20 bis 30% zur Folge haben.

Die Volkswirtschaftsdirektion hat dies zum Anlass genommen, die Bezeichnung der direkt interessierten Gemeinden an den verschiedenen ÖV-Linien im Hinblick auf das Jahr 2022 zu überprüfen. Dazu hat sie verschiedenen Varianten ausgearbeitet. Diese Änderungen führen teilweise zu grösseren Verschiebungen bei den Gemeindebeiträgen

Stellungnahmen zur Vernehmlassung können bis am 15. November 2021 eingereicht werden.

Die kompletten Unterlagen wurde den Gemeinderatsmitgliedern vor der Sitzung zugestellt.

Erwägungen

- Gemäss Art. 11 Abs. 2 des Verkehrsgesetzes bezeichnet der Regierungsrat die direkt interessierten Gemeinden und setzt deren Anteile fest. Auf den Fahrplanwechsel am 12.12.2021 wird der ÖV im Kanton Uri im Talboden neu ausgerichtet. Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofs wird das ÖV-Angebot im Talboden um ca. 30% ausgebaut.
- Die vorgeschlagenen Änderungen führen aus finanzieller Sicht zu teilweise grösseren Verschiebungen. Es werden vier Varianten vorgeschlagen. Die Gemeinden haben sich gemäss ersten Schätzungen im Umfang von rund 1,15 Mio. CHF an den ungedeckten Kosten des regionalen Personenverkehrs zu beteiligen (ohne Corona-bedingten Zusatzabgeltungen), was einer Kostensteigerung von ca. 22 Prozent entspricht.
- Für die anstehende Budgetierung der Gemeindebeiträge empfiehlt die Volkswirtschaftsdirektion Uri, im Budgetprozess 2022 mit der höchsten Zahl der Varianten 1 bis 3, also für Isenthal mit CHF 5'695 (statt wie im Jahr 2021 mit CHF 6'606) zu rechnen, was einer Kostensenkung von CHF 911 entspricht.
- Falls sich Volkswirtschaftsdirektion die Variante 4 einführen möchte, würde sich der Beitrag gegenüber 2021 um CHF 16'778 (+254%) erhöhen, ohne mehr Leistung dafür zu erhalten.
- Der Gemeinderat (GR) Isenthal begrüsst es, dass mit dem Kantonsbahnhof

Altdorf (12.12.2021) die Anbindung der Isenthaler Postverbindungen optimiert wird (Tellbus, SBB-Anschlüsse, Busanschlüsse). Für die Isenthaler Pendler ist aber wichtig, dass genügend und zahlbare Parkplätze in SBB-Nähe zur Verfügung stehen (analog Parkplatz Flüelen).

- Die schwierige finanzielle Lage Isenthals erlaubt es nicht, sich vermehrt an den Kosten des ö.V. zu beteiligen. Die Varianten 1-3 sehen dies auch nicht vor. Allerdings bleibt auch künftig die Postkurse ins Tal bescheiden, was die Entwicklung und die Attraktivität für den Tourismus und als Wohngemeinde (Pendler) erschwert.
- Der GR Isenthal begrüsst den Grundsatz gemäss Verkehrsgesetz Art. 10, Abs. 1, dass sich die Abgeltungen und ungedeckten Kosten stets am Nutzen der «direkt interessierten Gemeinden» anlehnt. Diesbezüglich sind Gemeinden an der Nord-Süd-Achse privilegiert. Sie profitieren von mehr Kursen, auch im Hinblick der Entwicklung in Andermatt. Isenthal ist nicht einverstanden, diese Leistungen «mitzufinanzieren».

Beschluss

1. Der Gemeinderat bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme.
2. Da der Ausbau des Buskonzeptes hauptsächlich im Urner Talboden stattfindet, müssen auch die Gemeinden im Urner Talboden (und an an der Nord-Süd-Achse) für diese Zusatzkosten aufkommen.
3. Der Gemeinderat befürwortet die Variante 2 medium und spricht sich klar gegen die Variante 4 aus.

*Mitteilung vor Protokollgenehmigung an
Vorlkswirtschaftsdirektion*

12.10.0 Personalwesen Gemeinde

213 Vernehmlassung: Änderung Personalverordnung

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat die Finanzdirektion an seiner Sitzung vom 7. September 2021 beauftragt, zur entworfenen Änderung der Personalverordnung (PV, RB 2.4211) eine Vernehmlassung durchzuführen.

Die Personalverordnung stammt aus dem Jahr 1999. Seit dem Erlass wurden nur einzelne, kleine Teilrevisionen durchgeführt. Nach zwei Jahrzehnten besteht da Bedürfnis, die Regelung der Anstellungsverhältnisse aus einer Gesamtperspektive zu betrachten und den veränderten Anforderungen der heutigen Arbeitswelt anzupassen. Ziel ist, dass die Anstellungsbedingungen für die nächsten Jahre wieder den aktuellen Bedürfnissen sowohl des Kantons als Arbeitgeber als auch der Angestellten entsprechen. Insbesondere soll auch Wert darauf gelegt werden, die Attraktivität des Kantons als Arbeitgeber erhalten zu können.

Die wichtigsten Neuerungen finden sich in den Bereichen Probezeit, Kündigungsschutz sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ferner sollen neu sogenannte «angepasste Arbeitsplätze» im Sinne von Praktika oder Trainingsplätzen für Personen ausserhalb der Kantonsverwaltung, welche aufgrund von Beeinträchtigungen im ersten Arbeitsmarkt keine Anstellung finden, zur Verfügung stehen. Schliesslich werden neu die Bestimmungen über die Kostenlenkung im Personalbereich mittels Globalbudget-System in der Vorlage aufgenommen.

Die Vernehmlassungsfrist läuft bis am 20.11.2021.

Die kompletten Unterlagen wurde den Gemeinderatsmitgliedern vor der Sitzung abgegeben.

Erwägungen

Die Vernehmlassungsantwort wird im zur Verfügung gestellten Fragebogen erfasst.

Beschluss

1. Der Gemeinderat bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme.
2. Er lehnt sich der Stellungnahme des Urner Gemeindeverbandes an.

Mitteilung an

Franz Gisler, Finanzdirektion

214

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Bauwesen Allgemein

Bauanfrage Josef Kempf, Gietisflue

Sachverhalt

An der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde über das Bauprojekt von Herr Josef Kempf-Arnold gesprochen und beschlossen, dass die Verwaltung noch genauere Abklärungen beim Amt für Raumentwicklung tätigt. Ziel war es zu erfahren, ob es für das Bauvorhaben ein Baubewilligungsverfahren benötigt oder ob das der Gemeinderat dies so bewilligen kann.

Eine Anfrage bei Amt für Raumentwicklung per Mail hat ergeben, dass ein Baubewilligungsverfahren nicht zwingen nötig ist, da es sich um eine Kleinstbaute handelt und nicht öffentliches Interesse vorhanden ist.

Erwägungen

Beschluss

1. Der Gemeinderat Isenthal bewilligt den geplanten Anbau und verzichtet auf ein ordentliches Baugenehmigungsverfahren.
2. Dem Bauherr wird zwecks Bestandesgarantie empfohlen, nach Abschluss der Arbeiten eine Meldung an den Geometer Acht Grad Ost vorzunehmen.

Mitteilung an

Josef Kempf-Arnold, Gesuchsteller

215

11.10.0 Jugend

Midnight Point Uri

Unterstützungsantrag 2022/2023

Sachverhalt

Das Projekt Midnight Point Uri bietet Jugendlichen am Samstagabend eine offene Turnhalle um damit eine geschützte, soziale und sportliche Freizeitbeschäftigung. Die Teamleiter und Coaches sind besorgt darum, dass ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung steht. Zudem lernen die jungen Menschen, nach und nach Verantwortung zu übernehmen, indem sie als Junior- und später Seniorcoach

mitarbeiten. Bei schwierigen Situationen, die im Umgang untereinander vorkommen können, werden sie durch die Stiftung idée sport professionell begleitet.

Dieses Projekt ist nur dank der Unterstützung der Gemeinden möglich. Die Beiträge der Gemeinden setzen sich zusammen aus einem Grundbetrag sowie einem prozentualen Anteil, der auf den Besucherzahlen basiert. Daher beantragt der Verein Midnight Point Uri von der Gemeinde Isenthal den Grundbeitrag von CHF 90.00.

Erwägungen

- Im letzten Jahr hat kein Jugendlicher aus der Gemeinde Isenthal an dem Angebot teilgenommen.
- Es kann sein, dass fehlende Werbung in den Randregionen dazu führte, dass niemand daran teilnahm.

Beschluss

Der Gemeinderat Isenthal beschliesst den Beitrag von CHF 90.00 zu bezahlen. Falls wiederholt kein Jugendlicher aus der Gemeinde das Angebot nutzt und in den Randregionen nicht vermehrt Werbung für das Angebot gemacht wird, hält es sich der Gemeinderat vor, eine Weiterführung der Unterstützung zu überdenken.

Mitteilung an

Egon Schmid, Midnight Point Uri

216

12.3.0 Gemeinderat

25. Kantonalschützenfest Uri 2022

Dankesschreiben Unterstützungsbeitrag

Sachverhalt

Per Schreiben vom 17. Oktober 2021 bedankt sich das OK des Urner Kantonalen Schützenfestes 2022 für den Unterstützungsbeitrag von CHF 500.

Die Bargaben werden dazu genutzt, dass für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer ein attraktiver Gabentempel sowie Erinnerungspreise mit Produkten aus der Region geboten werden kann.

Erwägungen

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt von dem Dankesschreiben Kenntnis.

217

28.2.0 Dorfwassergenossenschaft

Dorfwassergenossenschaft Isenthal

Telefongespräch mit Linda Bissig-Thommen

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen, dass bei der Hostatt beim alten Landweg ein Graben erstellt und eine Wasserleitung verlegt wurde. Es wird vermutet, dass dort Wasser aus der Landwirtschaft für Private Zwecke missbraucht wird.

Die Verwaltung hat mit der Präsidentin der Dorfwassergenossenschaft telefonisch Kontakt aufgenommen und sie um eine mündliche Stellungnahme gebeten.

Die Präsidentin hat informiert, dass bereits schon früher das Wasser für die Bewässerung des Gartens verwendet wurde. Es wurde lediglich ein Schlauch eingegraben um diesen nicht dauernd verlegen zu müssen.

Erwägungen

- Für das Wasser aus landwirtschaftlichen Brunnen wird durch Dorfwassergenossenschaft ein Pauschalbetrag in Rechnung gestellt.
- Eine Verwendung von solchem Wasser für private Zwecke ist gemäss Statuten nicht gestattet.

Beschluss

Der Gemeinderat insbesondere als Genossenschafter erwartet, dass die Verlegung des Schlauches als Aussenwasserhahn gewertet und demnach auch gemäss Statuten verrechnet wird.

Mitteilung an

Linda Bissig-Thommen, Präsidentin Dorfwassergenossenschaft

Josef Stadler, Aktuar Dorfwassergenossenschaft

12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen

218 Informationen aus der Verwaltung

Vorbereitungen Gemeindeversammlung

An der letzten Sitzung hat die Verwaltung die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vorgestellt und vom Gemeinderat genehmigen lassen. Bei den weiteren Vorbereitungen hat die Verwaltung festgestellt, dass die Bürgschaft für die Skiliftgenossenschaft vergessen wurde.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. April 2021
3. Budget Einwohnergemeinde 2022
 - 3.1 Festlegung des Steuerfusses
 - 3.2 Verabschiedung Budget 2022 der Einwohnergemeinde Isenthal
4. Bürgschaft Skiliftgenossenschaft
5. Genehmigung neues Gemeinderecht
6. Wahl Gemeindeweibel
7. Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung
8. Orientierung und Verschiedenes

Zusätzlich müssen noch die Themen für die Orientierungen und Verschiedenes geklärt werden

Themen:

1. Sanierung Kreisschule Seedorf
2. Fahrplan Postauto Schweiz AG
3. Sanierung Gruppenunterkunft/Heizung
4. Projekt Marina
5. Verabschiedung und Ehrung Hans Arnold (Erika organisiert ein Geschenk CHF 50.00)
6. Jubiläum Rückblick und Vorschau
7. Steuern online, evt. Schulung (auch durch Dritte)

Jungbürgerfeier 2021

Die Jungbürgerfeier findet am Freitag, 12. November 2021 um 19.30 Uhr im Gasthaus Tourist statt. Es haben sich 11 Jungbürgerinnen und Jungbürger angemeldet. Es war geplant, dass Andrea Gisler den Gemeinderat vertritt an der Veranstaltung. Aus terminlichen Gründen kann sie aber nicht teilnehmen. Alois Gasser wird neu den Gemeinderat vertreten.

219 12.3.0 Gemeinderat Ressortberichte

Erich Infanger

Stadtrat Zug

Der Stadtrat hat an der Sitzung beschlossen, dass für die Heizung ein Betrag von CHF 50'000 gesprochen wird. CHF 25'000 werden noch in diesem Jahr ausbezahlt. Die zweite Tranche der Spende erfolgt im Jahr 2022, sofern das Budget genehmigt wird.

Situation Heulegi

Erich Infanger fragt an wie man auf den Vorschlag in der Heulegi ein Spiralrohr einzulegen kommt. Anfänglich war doch die Erstellung einer Rille geplant. Zusätzlich fragt er an, warum der Forstbetrieb dazu kam, eine Offerte für diese Arbeit auszuarbeiten. Alois Gasser erklärt die Situation nochmals.

Erich Infanger ist nicht gegen die Arbeitsvergabe an die Bürgergemeinde. Er ist aber der Meinung, dass man Firmen berücksichtigen sollte, die in der Gemeinde auch Steuern zahlen.

Marina Projekt Isleten

Am Donnerstag, 26. Oktober hat in Seedorf eine Besprechung zur Projektidee Marina Isleten stattgefunden. Die Firma Arolla Pine Holding AG von Samih Sawiris beabsichtigt das Areal der Cheddite AG zu kaufen. Es sind zurzeit noch keine konkreten Pläne für das Vorhaben vorhanden.

Diese Information ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Unterstand Schneefräse

Der Unterstand der Schneefräse wird durch Balz Stadler erstellt. Erich Infanger wird noch mit Simon Bissig den Preis klären für die Einkleidung. Die Rechnung sollte möglichst schnell in der Verwaltung eintreffen, damit das Geld bei der Patenschaft Berggemeinden ausgelöst werden kann.

Sitzung RPK

Die Besprechung mit der RPK zum Budget 2022 hat stattgefunden. Es wurde angeregt diskutiert und die Lage besprochen.

Patrick Zurfluh

Erika Furrer

Turnhallenbenutzung

Ehemalige Isenthaler haben angefragt, ob es möglich wäre, wöchentlich an einem Abend die Turnhalle zu benutzen. Es geht um sportliche Betätigung. Bei der Gruppe sind auch Personen dabei, welche noch im Isenthal wohnen. Der Gemeinderat stellt die Turnhalle zur Verfügung. Als Kontaktperson sollte aber eine Person mit Wohnsitz

im Isenthal gemeldet werden.

Termin mit Finanzdirektor Urs Janett

Erika Furrer wird mit Urs Janett Kontakt aufnehmen und ihn bitten, für das Gespräch Terminvorschläge zu machen.

Archiv Turnhalle

Am kommenden Samstag 6. November 2021 wird die Theatergruppe den geplanten Kulturraum räumen.

Andrea Gisler

Geburtstagsbesuch

Ferdinand Infanger-Zraggen wurde anlässlich seines 85. Geburtstages besucht und die Glückwünsche des Gemeinderates überbracht.

Geldspende

Andrea Gisler hat einen Brief mit einer Spende von CHF 200 erhalten von Leuten, welche im Isenthal in den Ferien waren.

Alois Gasser

Baubehördentagung

Am 28. Oktober hat die Baubehördentagung zu, Thema Schadstoffermittlung und Entsorgungskonzept stattgefunden. Genauere Informationen wurden auf einem Infoblatt zusammengestellt.

Abwasser Uri

Am Dienstag, 16. November 2021 findet die GV der Abwasser Uri statt. Auf Grund der Gemeindefusion von Bauen und Seedorf steht eine Teilrevision der Statuten an. Es wird eine unterschriebene Vollmacht für Alois Gasser verlangt, damit dieser die Interessen der Gemeinde vertreten kann. Die Verwaltung wird diese an Frau Patricia Danioth weiterleiten.

Kontrolle Abbruch Unterstand

Am 28. Oktober wurde eine Kontrolle über den Abbruch des Unterstandes durchgeführt. Aschwanden Otto wurde der Kontakt zum Amt für Raumentwicklung, Ivan Burch gegeben, damit geklärt werden kann wo ein möglicher Standort für den Unterstand ist.

Bauabnahme Horlachen

Die Definitive Bauendabnahme «Horlachen» muss nach hinten geschoben werden.

Bauendabnahme Jauch Ernst

Obwohl der Bau für den gedeckten Sitzplatz grösser ausgefallen ist, als ursprünglich bewilligt, wird empfohlen, dies so zu belassen. Auf Grund der Lage der Liegenschaft kann davon ausgegangen werden, dass kein öffentliches Interesse vorhanden ist, was gegen diesen Bau spricht. Der Gemeinderat entscheidet nichts zu unternehmen und den Bau so als abgeschlossen zu betrachten.

Bauvorhaben von Bissig Hans Rudolf auf Gitschenen

Paul Kleiner hat sich auf der Verwaltung beklagt, dass der Grenzabstand beim Bau des Einfamilienhauses nicht eingehalten wurde. Die Verwaltung wird dies beim Amt für Raumentwicklung klären und Paul Kleiner informieren.

Andreas Arnold

Tourismusverein Isenthal

Am 8. November 2021 findet eine Sitzung in Beckenried statt. Die Sitzung zum Waldbrandkonzept findet am 11. November voraussichtlich im Gubeli statt.

Wahl Gemeindeweibel

Bissig-Müller Peter möchte nicht als Gemeindeweibel amten. Er ist der Meinung, dass Frau Esther Bissig-Hartmann sicherlich geeignet wäre als Weibel. Von der Seite des Gemeinderates werden noch zusätzlich Edith Bissig-Infanger und Walker Robert genannt als mögliche Kandidaten.

Josef Schuler

Krimi-Lesung

Am 12. und 13. November 2021 findet die Krimilesung im Hotel Urirotstock resp. Im Areal der Cheddite statt. Der Flyer dazu ist auf der Homepage aufgeschaltet.

SAB

Das Jugendforum findet am 11. und 12 März 2022. Weitere Daten sind:

25. August 2022 Generalversammlung in Andermatt

26. August 2022 Jugendfachtagung in Andermatt

Stand Gitschenen

Die Generalversammlung der Lufseilbahngenossenschaft hat stattgefunden. Es wurde eine nicht ganz einfache Diskussion betreffend der Mobilfunk- und Breitbandabdeckung geführt. Momentan ist kein realistischer Standort für eine Mobilfunkantenne vorhanden. Die Variant Erdverlegung ist noch nicht ausgeschlossen. Kosten hierfür werden auch ca. CHF 100'000 geschätzt. Es wurde entschieden, dass Testläufe mit neuen Satellitenschüsseln gemacht werden. Das Protokoll wird dem Gemeinderat noch durch die Genossenschaft zugestellt.

Jubiläumsbuch

Da der Gemeinderat und der Kirchenrat sich an den Kosten für das Buch beteiligt haben, sollen auch beide Räte gleichbehandelt werden. Jedes Mitglied der Räte soll ein Buch gratis erhalten. Ein Buch wird der Schulbibliothek übergeben.

Es wird vorgeschlagen, dass der Dorfladen und Gaststätten Bücher verkaufen sollen. Es wird ihnen für den Verkauf eine Kommission von 20% zugesprochen. Ebenfalls werden die Bücher im Bido in Altdorf und bei der Druckerei Gasser in Erstfeld zu Kauf angeboten. Die Kommission für diese beiden Geschäfte werden mit 30% festgelegt. Bevor dies aber offiziell vollzogen wird, wird noch der Kirchenrat um ihre Meinung gefragt.

Den Sponsoren soll nicht einfach ein Buch zugestellt werden. Es wird ein Dankesbrief erstellt mit der Gelegenheit ein Buch zu beziehen.

Nächste Termine Jubiläum

4. Dezember CD Taufe in der Turnhalle

12. Dezember Adventskonzert auf dem Schulhausplatz

12.3.0 Gemeinderat

220 Pendenzen Gemeinderat

Termin	Beschreibung	Verantwortlich
	Stundenkontrolle	Adrian

	Rapporte KR und BR an Gemeinderat	
	Gespräch über Finanzen Gemeinde Hergiswil	Josef / Erika
	Gespräch über Finanzen Stadtrat Zug	Josef / Erika
	Gespräch über Finanzen Kanton Uri / Urs Janet	Erika
	Weitere Partnergemeinden suchen	Josef / Erika
	Sanierung Belag Bärchistrasse	Erich
	Abklärungen Sanierung Brücken	Patrick
30.10.2021	Wildcamping und Parkplatz, Projektauftrag	Josef
31.10.2021	Unterstand Schneefräse	Erich
30.12.2021	Vermietung von Räumlichkeiten Neues Formular erstellen	Adrian
30.10.2021	Steinschlagtafel Bärchistrasse Warntafel versetzen	Erich
31.12.2021	Zustandsaufnahme Brücken	Patrick
30.09.2021	CAMAC 1211-19-021 Bauendabnahme Aussensitzplatz Ernst Jauch	Alois
30.11.2021	Termin mit Baudirektion Gespräch Isenthalerstrasse	Patrick
30.12.2021	Gebühren-Reglement Überarbeitung des Reglementes	Erich / Adrian
30.12.2021	Entfernung Steine – Schluchen Monika und Sascha Meier, Verlängerung 21.02.2019 bis 30.09.2021	Alois
30.12.2021	Einzonung Liegenschaft Obere Dorfstrasse, Parz. 2 Gespräch mit Lukas Eggimann	Alois
30.12.2021	Feuerungsverbot Bereich Saum (Chänzeli)	Andreas
31.12.2021	CAMAC 1211-15-005 Nachabnahme Einfahrt und Umgebung Stefan Loretz	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-15-016 Bauendabnahme Sanierung und Ausbau Strasse Wegbaugenossenschaft Gitschenen	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-003 Bauendabnahme Ersatzneubau Wohnhaus Bissig Simon	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-006 Bauendabnahme Balkon und Geländer Bissig Martin	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-11 Bauendabnahme Einfamilienhaus Gitschenen Bissig Johann	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-017 Bauendabnahme Abwasserprojekt Abwasser Uri	Alois
15.01.2022	Ferienplan Verwaltung Plan der geplanten Ferien an den Gemeinderat	Adrian
27.05.2022	Behördentagung Themen und Finanzplan	Erich
30.10.2022	CAMAC 1211-18-013 Bauendabnahme An- und Umbau Markus Fehlmann	Alois
31.12.2022	Schwiibogenbrücke Entfernung Efeu	Erich / Patrick
31.12.2022	Schützenswerte Gebäude Isenthal, Abarbeitung Liste	Josef/Erika
30.06.2023	Hohlraum unter Viadukt Kleintalstrasse Kontrolle alle zwei Jahre	Patrick / Erich

30.06.2023	Sträucher entfernen Sportplatz Gubeli Kontrolle alle zwei Jahre	Andreas / Erika
31.12.2023	Feuerwehrkommission Wahl der Mitglieder alle 4 Jahre	Erich

Infanger Erich beendet die Sitzung um 22:00 Uhr

Isenthal, 3. November 2021

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Dittli Adrian